

Die Suche als Weg



1. SIE SIND DAS THEMENCAMP!

Beim Themencamp gibt es ausschließlich Teilgebende, keine Zuschauer:innen. Auch wenn Sie keine Session anbieten gilt: Sie gestalten und Sie machen es zum Erfolg.

2. GEPLANT UNGEPLANT

Ein Themencamp ist eine Unkonferenz: Wir stellen Rahmen und Räume, Sie bringen Ihre Fragen und Themen ein. Wir sammeln die Session-Vorschläge, daraus entsteht das Sessionboard.



3. IHRE THEMEN IM MITTELPUNKT

Jede:r darf und soll eine eigene Session anbieten! Sie schreiben Ihr Thema bei der Sessionplanung in die Agenda im Etherpad und stellen es kurz vor. Das geht natürlich auch zu zweit. ;-)



4. SOLL ICH EINE SESSION ANBIETEN? ABER JA!

Möglich sind Inputs, Diskussionen, Workshops usw. Keine Angst: Die nicht vorbereiteten Sessions sind oft die besten (gemeinsam Neues entwickeln!). Und: Wenige Teilgebende machen es gerade online besonders interaktiv. ;-)



5. DANN GEHT'S LOS

Wir übertragen die Titel der Sessions an die „Türen“ der Räume und nach einer kurzen Pause gehen Sie zu Ihrer ersten Session.



Die Suche als Weg



1. AUF WELCHES THEMA HABEN SIE LUST?

Möchten Sie Ihr Wissen zu einem bestimmten Thema teilen, eine offene Frage diskutieren oder etwas anhand konkreter Beispiele zeigen, Themen weiterentwickeln, ...?

2. WORAUF GILT'S ZU ACHTEN!

Hilfreiches zur Themenfindung: Nicht zu allgemeine Themen, Know-How teilen, Praxis-Sessions, Erfahrungsaustausch ermöglichen, ... und gerne auch zu zweit, damit der Puls im Normalbereich bleibt!



3. WIE WIRD ES GEMACHT?

Tragen Sie Ihre Session mit Ihrem Namen ins Sessionboard ein – gern aussagekräftig. Im sogenannten Pitch stellen Sie die Session kurz vor und machen klar, was Sie vorhaben „Hallo, ich bin ... und möchte über mein aktuelles Thema sprechen/ mich austauschen/ etwas weiter entwickeln, ...“

4. NOCH WAS?

Ruhe bewahren - es heißt ja Teilgeber:Innen – Sie haben nicht alleine die Verantwortung – suchen Sie Zeitnehmer:innen, Notizenheld:innen, Strukturhelfende.



5. LOS GEHT'S!

Die Session dauert ca. 30-45 Minuten – es gilt aber auch „eine Session dauert so lange, wie sie dauert“. Wenn das Thema gerade nur 20 Minuten hergibt - auch ok! Auch bei kurzen Sessions ist es schön, sich wenigstens knapp vorzustellen. Falls Teilgeber:innen kommen und gehen, nehmen Sie das nicht persönlich - sie folgen nur dem „Gesetz der 2 Clicks“.